

»Ballast abwerfen«



Die Schiffbaubranche ist durch die weltweite Corona-Pandemie in schweres Fahrwasser geraten. Bis zu 400.000 Arbeitsplätze sind in der Bundesrepublik direkt und indirekt von der maritimen Wirtschaft abhängig – davon sind etwas mehr als 100.000 Arbeitsplätze direkt der Schiffbauindustrie zuzurechnen.

Davon arbeiten mehr als 35.000 Menschen in den Werften, weitere 65.000 in Zulieferbetrieben. Mittlerweile entfallen bis zu 85% der Wertschöpfung eines Schiffes auf Zulieferer. Infolgedessen haben in den vergangenen Jahren

Leiharbeit und Werkverträge immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Werkvertragsquote auf den Werften liegt bei 48% und die Leiharbeitsquote schwankt von Unternehmen zu Unternehmen zwischen 2,7 und 30,1%; im September 2020 lag sie im Durchschnitt bei 15,6%.

Im ersten Halbjahr 2020 beliefen sich die globalen Investitionen in Tanker, Bulker und Containerschiffe laut dem maritimen Marktbeobachter Clarkson Research auf 8,9 Milliarden Dollar. Das sind knapp 60% weniger als im Jahr zuvor. Gerade einmal 356 neue Schiffe (5,3 Millionen CGT) wurden im ersten Halbjahr 2020 weltweit ausgeliefert. Das entspricht auf CGT-Basis[1] einem Rückgang von noch einmal fast 44% im Vergleich zum bereits schwachen Vorjahreszeitraum. Die Auslieferung neuer Schiffe ist infolge von finanziellen Schwierigkeiten der Kunden, Lieferengpässen und Reisebeschränkungen sowie Produktionsunterbrechungen um 19% auf 14,1 Millionen CGT (974 Schiffe) gesunken. Nach Informationen des Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik (VSM) ging die Auslieferung von Schiffen in Deutschland im ersten Halbjahr 2020 um 28% zurück. Für das laufende Jahr rechnen Analysten mit einem Ausfall in der globalen Schiffbauproduktion um bis zu 70%.

Die IG Metall Küste warnte im Herbst 2020, dass aufgrund der Covid-19-Krise ein Drittel der 18.000 Stammbeschäftigten in den deutschen Werften den Job verlieren könne.

Otto König ist Mitherausgeber von Sozialismus.de, **Richard Detje** ist Mitarbeiter von WISSENTTransfer. In Sozialismus.de 3/2021 erschien von ihnen der Beitrag: »Konfrontative Zeiten. Tarifjahr 2021: Schalten die Gewerkschaften trotz Corona auf Angriff?«

[1] CGT ist die Abkürzung für »Compensated gross ton«, ein Maß zum weltweiten Vergleich der Schiffsproduktion.

Die komplette Leseprobe als pdf-Datei!

Quelle: <https://www.sozialismus.de/detail/artikel/ballast-abwerfen/>